

# Pressemitteilung

Nr. 45/ 2023 – 31. August 2023

*Der Arbeitsmarkt im August*

## Sommerloch auf dem Arbeitsmarkt

- **Arbeitslosenquote steigt auf 2,8 Prozent**
- **Wieder mehr neue Stellen**
- **Noch viele offene Ausbildungsstellen zum Ausbildungsstart am 1. September**

Im Vergleich zu Juli ist die Arbeitslosenquote im Gebiet der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen noch einmal deutlich um 0,2 Punkte angestiegen: „Die Arbeitslosenquote beträgt im August 2,8 Prozent. Der Anstieg ist einerseits erwartet und normal, da sich auch im August noch einmal viele junge Menschen nach Ausbildungs-, Schul- und Studienende vorübergehend arbeitslos melden, andererseits fällt er in diesem Jahr stärker aus als im langjährigen Mittel“, erklärt Horst Holas, Geschäftsführer Operativ und stellvertretender Leiter der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen. „Zudem ist im Vergleich zum Vorjahr die Arbeitslosigkeit im Bereich des Rechtskreises der Agentur für Arbeit fast doppelt so stark angestiegen wie die im Bereich der Jobcenter. Dies deutet auf eine schlechtere konjunkturelle Entwicklung hin. Optimistisch stimmt dabei, dass der Neuzugang offener Stellen durch die Allgäuer Unternehmen wieder ansteigt – auch im Vergleich zum Vorjahr. Die Unternehmen sind also definitiv auf Mitarbeitersuche.“

Am morgigen Freitag ist der 1. September – und damit Ausbildungsstart in den meisten Betrieben im Allgäu. „Es sind derzeit noch fast 2.500 Ausbildungsstellen im Allgäu unbesetzt. Das bietet tolle Chancen für junge Menschen, die noch auf Ausbildungssuche sind“, erläutert Horst Holas. Er rät: „Viele wissen gar nicht so genau, welche hervorragenden Karriere- und Verdienstmöglichkeiten in vielen Ausbildungsberufen bestehen. Auch für Studienabbrecher können sich hier sehr gute Alternativen im Bereich Ausbildung finden. Unsere Berufsberaterinnen und Berufsberater beraten hier sehr fundiert und individuell – und stellen auch gerne den Kontakt zu auszubildenden Firmen und Einrichtungen her. Ein Beratungstermin lohnt sich auf jeden Fall!“



Das Arbeitsmarktbarometer  
für den Bezirk der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen

Juli 2023	August 2023	August 2022
Veränderung zum Vormonat	aktueller Monat	Veränderung zum Vorjahresmonat
1.022 ↑ 10,0%	<b>Arbeitslose Menschen</b> <b>11.218</b>	↑ 738 7,0%
0,2%-Punkte ↑	<b>Arbeitslosenquote *)</b> <b>2,8%</b>	↑ 0,1%-Punkt
163 ↑ 12,6%	<b>Neu gemeldete Stellen</b> <b>1.452</b>	↑ 71 5,1%
67 ↑ 0,9%	<b>Offene Stellen</b> <b>7.717</b>	↓ -524 -6,4%
439 ↑ 40,2%	<b>Arbeitslose Menschen unter 25 Jahre</b> <b>1.530</b>	↑ 99 6,9%
76 ↑ 1,8%	<b>Arbeitslose Menschen über 50 Jahre</b> <b>4.243</b>	↑ 90 2,2%
3 ↑ 0,1%	<b>Langzeitarbeitslose Menschen</b> <b>2.490</b>	↑ 185 8,0%
*) Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen Anzahl/Quote gestiegen ↑      Anzahl/Quote unverändert ↔      Anzahl/Quote gesunken ↓		

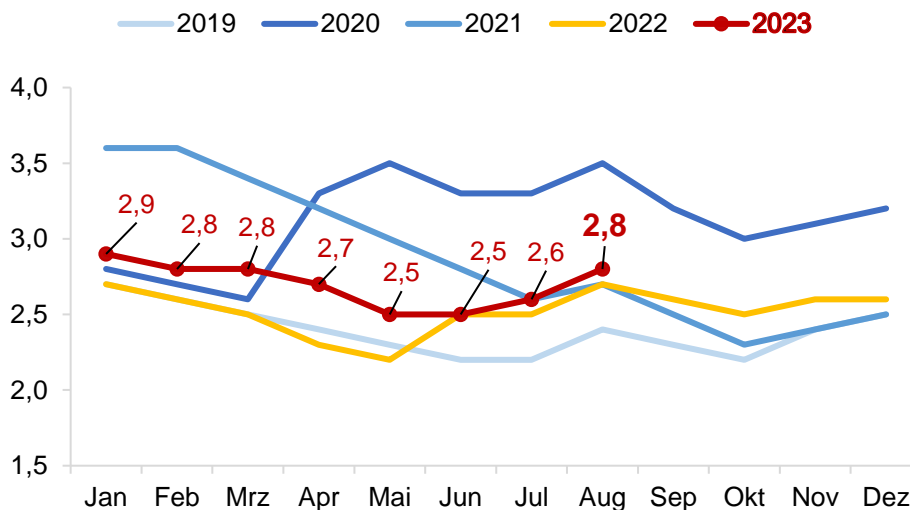
### Arbeitslosigkeit

Zum Stichtag im August ist die Zahl der bei der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen und den Jobcentern der Region arbeitslos gemeldeter Menschen auf 11.218 Personen angestiegen. Damit waren 1.022 (10 Prozent) Personen mehr arbeitslos gemeldet als im Juli und 738 (7 Prozent) Personen mehr als vor einem Jahr. Dies erhöhte die Arbeitslosenquote im Vergleich zum Vormonat um 0,2 Punkte auf 2,8 Prozent und im Vergleich zum Vorjahresmonat auf 0,1 Prozent.

Betrachtet man die verschiedenen Personengruppen, zeigt sich – wie bereits im Juli – ein besonders hoher Anstieg der Arbeitslosigkeit bei jungen Menschen unter 25 Jahren. Unter ihnen waren zum Stichtag im August 1.530 Personen arbeitslos gemeldet – 439 Menschen (40,2 Prozent) mehr als im Juli und 99 (6,9 Prozent) mehr als im August des Vorjahres. Hier greift wieder der saisonale Effekt wie bereits im

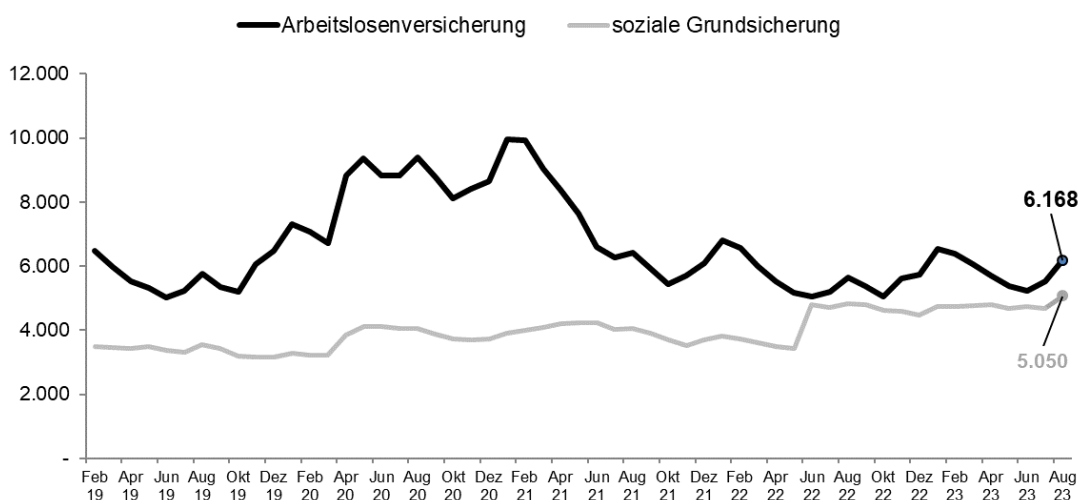
Juli: junge Menschen haben Schule, Ausbildung und Studium beendet und melden sich überbrückend arbeitslos.

Arbeitslosenquote Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen - mehrjähriger Vergleich



Geringfügiger ist die die Zahl arbeitsloser Menschen über 50 Jahren angestiegen: unter ihnen waren im August 4.243 Personen arbeitslos gemeldet – 76 Menschen (1,8 Prozent) mehr als im Vormonat und 90 Menschen (2,2 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Wie in den beiden Vormonaten Juni und Juli hat die Langzeitarbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahr zugenommen, was auf der teilweise mittlerweile über ein Jahr andauernden Arbeitslosigkeit ukrainischer Geflüchteter beruht.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der sozialen Grundsicherung im Agenturbezirk Kempten-Memmingen



Bei der Betrachtung der Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen – Agentur für Arbeit mit dem Rechtskreis SGB III und Jobcenter mit dem Rechtskreis SGB II – ist in beiden eine Zunahme arbeitsloser Personen im Vergleich zum Vormonat zu verzeichnen. Diese fällt im Bereich der Agentur für Arbeit stärker aus: hier waren zum Stichtag 6.168 Menschen arbeitslos gemeldet – ein Plus von 648 Personen (11,7 Prozent) im Vergleich zu Juli und von 527 Personen (9,3 Prozent) im Vergleich zu August letzten Jahres. Im Bereich der Jobcenter waren im August 5.050 Menschen arbeitslos gemeldet – 374 Personen (8 Prozent) mehr als im Vormonat und 211 Personen (4,4 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat.

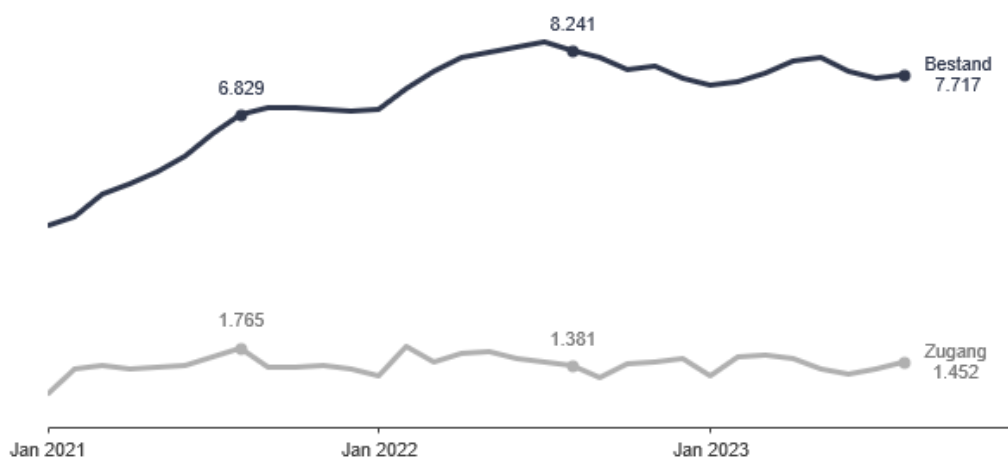
Dass die Zunahme der Arbeitslosigkeit im August (und auch schon im Juli) schwerpunktmäßig durch junge Menschen unter 25 Jahren im Bereich der Agentur für Arbeit verursacht wird, ist saisonal. Allerdings setzt sich der Trend der letzten Monate fort, dass im Vergleich zum letzten Jahr der Anstieg der Arbeitslosigkeit höher ausfällt. Eine konjunkturelle Eintrübung ist spürbar.

Bei den Zu- und Abgängen von Personen in und aus der Arbeitslosigkeit stehen im August 1.493 Zugängen aus einer Erwerbstätigkeit in Arbeitslosigkeit 968 Abgänge aus der Arbeitslosigkeit in eine Erwerbstätigkeit gegenüber. Da Betriebe mit der Neueinstellung häufig bis September warten, ist hieraus aktuell keine generelle Zurückhaltung bei der Einstellung neuer Mitarbeitender durch die Betriebe abzuleiten.

### Arbeitskräftenachfrage

Auch im August haben die Allgäuer Betriebe der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen wieder etwas mehr neue vakante Stellen gemeldet: 1.452. Das waren 165

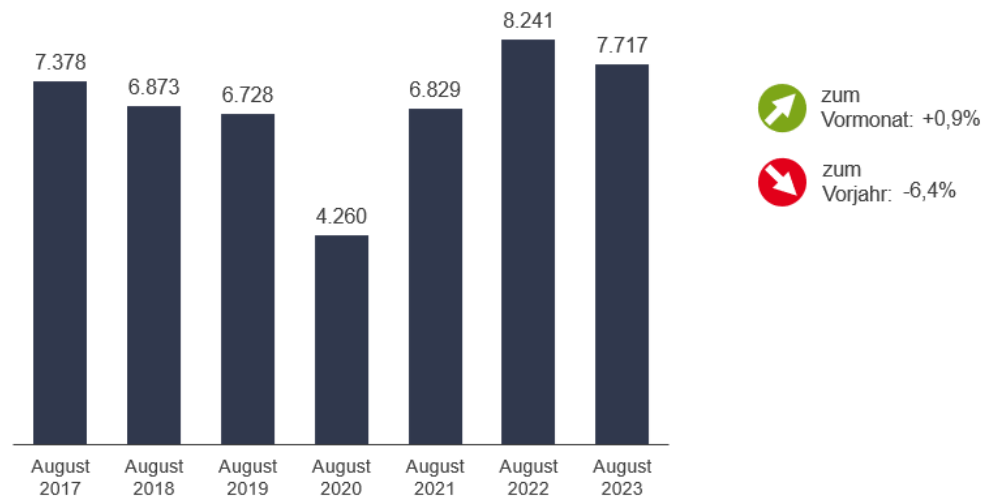
Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Stellen (12,6 Prozent) mehr als noch im Juli und 71 Stellen (5,1 Prozent) mehr als im August letzten Jahres. Auch der Bestand offener Stellen ist im Vergleich zum Vormonat wieder leicht angestiegen: um 67 Stellen (0,9 Prozent) auf 7.717. Im Vergleich zum Vorjahresmonat bedeutet dies allerdings einen Rückgang um 524 Stellen (-6,4 Prozent).

Insgesamt befindet sich der Stellenbestand weiterhin auf einem hohen Niveau, wenn man die Entwicklung des Stellenbestandes der letzten Jahre betrachtet:

#### Zeitreihe zum Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen am ersten Arbeitsmarkt



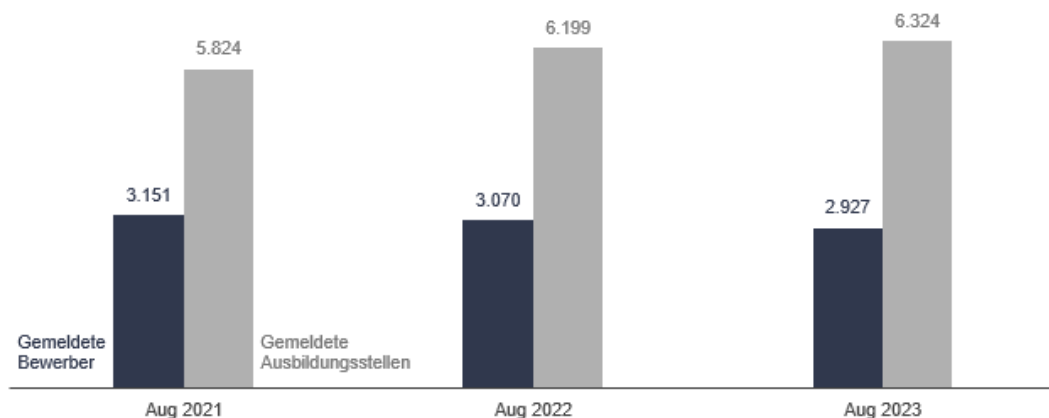
Vergleicht man die Stellenbestände des aktuellen Monats mit denen des August letzten Jahres nach Wirtschaftszweigen, ist ein Stellenrückgang merkbar bei den Sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, in denen auch die Zeitarbeit inkludiert ist (über 260 Stellen weniger), im Gastgewerbe (minus 250 Stellen), im Verarbeitenden Gewerbe (minus 100 Stellen), im Baugewerbe (etwas über 80 Stellen weniger) und im Handel (ebenfalls etwas über 80 Stellen weniger). Zuwächse gibt es im Bereich der Freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (fast 200 Stellen mehr) und in der Öffentlichen Verwaltung (75 Stellen mehr).

Nach Berufsgruppen sortiert, befanden sich im August im Stellenpool der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen am meisten Stellen mit Berufsbezeichnungen aus dem Bereich Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (717 Stellen), aus dem Verkauf (444 Stellen), aus Maschinenbau- und Betriebstechnik (368 Stellen), Metallbearbeitung (279 Stellen), Erziehung, Sozialarbeit und Heilerziehungspflege (270 Stellen) und der Gastronomie (262 Stellen).

## Ausbildungsstart am 1. September

Am morgigen Freitag startet bei den meisten Betrieben das neue Ausbildungsjahr. Im Laufe des gesamten Berichtsjahres seit dem 1. Oktober 2022 haben die Allgäuer Betriebe der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen bis jetzt 6.324 zu besetzende Lehrstellen gemeldet: ein Rekord. Demgegenüber stehen 2.927 junge Menschen, die

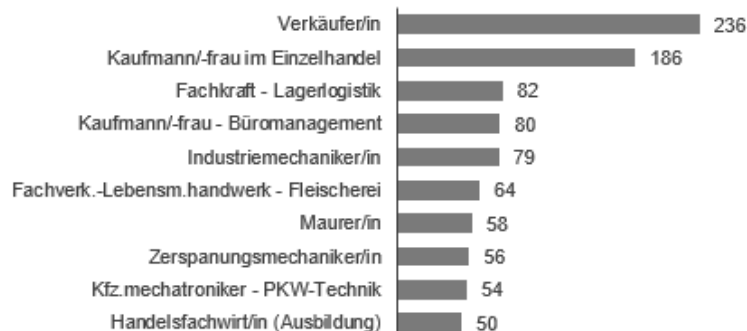
Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



sich im gleichen Zeitraum bei der Agentur für Arbeit ausbildungssuchend gemeldet haben: erneut etwas weniger als noch im letzten Berichtsjahr.

Zum Stichtag im August ergab sich folgende Relation: 362 mit Ausbildung noch „unversorgten“ jungen Menschen, standen im bayerischen Allgäu noch 2.491 offene Ausbildungsstellen gegenüber. Dies bedeutet: rein statistisch kann jede/r Ausbildungssuchende unter fast sieben (6,88) offenen Lehrstellen wählen. Für die Jugendlichen eine komfortable Situation, für die Betriebe, die dem Fachkräftemangel mit eigener Ausbildung entgegentreten möchten, eine immense Herausforderung.

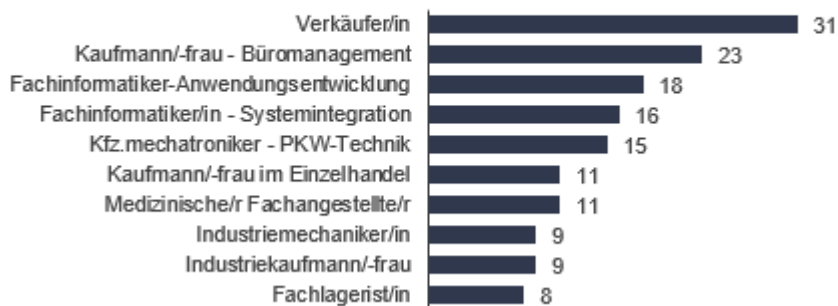
Top-10-Berufe der unbesetzten Berufsausbildungsstellen  
Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen  
Berichtsjahr 2022/2023, August



Die meisten unbesetzten Lehrstellen gibt es derzeit noch im Verkauf (Verkäufer/in und Kaufleute – Einzelhandel), im Lager (Fachkraft – Lagerlogistik), im Büro (Kaufleute – Büromanagement), in der Produktion (Industriemechaniker/in) und in Metzgereien (Fachverkäufer/innen – Lebensmittelhandwerk/Fleischerei).

Viele dieser Ausbildungsberufe stehen auch auf den Wunschlisten der ausbildungssuchenden Jugendlichen weit oben: so sind die Ausbildungen Kauffrau/-mann – Büromanagement, Industriemechaniker/in, Verkäufer/in oder Kfz-Mechatroniker/in auch in den Top Ten der Wunschberufe der Jugendlichen zu finden, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben.

Top-10-Berufe der unversorgten Bewerberinnen und Bewerber  
Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen  
Berichtsjahr 2022/2023, August



Dass trotzdem noch nicht alle Jugendlichen mit diesen Wunschausbildungen einen Ausbildungsplatz gefunden haben, hängt mit einem Mismatch zusammen: nicht alle Ausbildungssuchenden entsprechen hinsichtlich ihres Wunschberufes den Anforderungen der Firmen z.B. im Hinblick auf ihren Schulabschluss, ihre Noten oder auch ihre persönlichen „Skills“. Und andererseits sind nicht alle Betriebe, die den Traumberuf der Jugendlichen anbieten, für diese erreichbar: gerade im ländlichen Raum und in unserer großen Flächenregion ist der öffentliche Nahverkehr häufig nicht ausreichend, um zu den erforderlichen Arbeitszeiten zu einem Betrieb zu gelangen, und ein Jugendlicher aus dem Ostallgäu wird nur in seltensten Fällen einen Ausbildungsplatz in Lindau annehmen.

Die aktuelle Stellensituation zeigt, dass zum morgigen Ausbildungsstart viele Ausbildungsplätze unbesetzt bleiben werden. Doch ist es auch nach dem 1. September nicht zu spät für den Beginn einer Ausbildung: „Bis weit in den Herbst hinein ist ein Einstieg in Ausbildung noch möglich“, erklärt Horst Holas. „Die Berufsschule startet zwar Mitte September, doch lässt sich der Schulstoff in der Regel gut nachholen. Auch die Betriebe stellen die Besetzung ihrer Stellen nicht mit dem 1. September ein, sondern suchen weiter nach Azubis. Wer noch auf der Suche ist, nimmt am besten Kontakt mit unserer Berufsberatung auf: die Beraterinnen und Berater wissen, wo es noch offene Stellen gibt und stellen gerne den Kontakt zu den Betrieben her.“

Dazu gibt es von der Agentur für Arbeit verschiedene Unterstützungsangebote sowohl für Jugendliche wie auch Unternehmen. Mit der Assistierte Ausbildung (AsA)

kann kostenloser Nachhilfeunterricht für die Berufsschule organisiert werden. Und ein Langzeitpraktikum (Einstiegsqualifizierung, kurz EQ) kann helfen, wenn sich Jugendliche/r und Betrieb nicht sicher sind, ob sie zueinanderpassen. Während des Praktikums wird bereits die Berufsschule besucht - und kommt es zu einer Übernahme in Ausbildung, kann die Praktikumszeit auf die Ausbildungsdauer angerechnet werden. Auch Überbrückungsangebote zur beruflichen Orientierung stehen für junge Menschen zur Verfügung. „Jugendliche und deren Eltern setzen sich am besten mit unserer Berufsberatung, Betriebe mit unserem Arbeitgeber-Service in Verbindung“, rät Holas. „Hier erhält jede/r kompetente Unterstützung.“ Im Oktober wird es dazu auch noch Nachvermittlungsaktionen der Berufsberatung geben, die rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Ausbildungssuchende können sich telefonisch unter 0800 4 5555 00 (kostenfrei), per E-Mail an [Berufsberatung-Allgaeu@arbeitsagentur.de](mailto:Berufsberatung-Allgaeu@arbeitsagentur.de) oder online unter [www.arbeitsagentur.de/vor-ort/kempten-memmingen](http://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/kempten-memmingen) => Termin online vereinbaren vereinbart werden melden. Beratungstermine sind persönlich in der lokalen Agentur für Arbeit vor Ort oder als Online-Beratung von zuhause aus möglich. Arbeitgeber melden sich entweder bei ihrem persönlichen Ansprechpartner ihrer Agentur für Arbeit oder telefonisch unter der Arbeitgeber-Hotline 0800 4 5555 20.

### **Ausblick**

Mit September startet regelmäßig der Herbstaufschwung auf dem Arbeitsmarkt. Nach Ende der Sommerpause sind die Unternehmen wieder einstellungsbereiter als in der Ferienzeit, und viele junge Menschen beginnen mit einer Ausbildung, einem Studium, weiterem Schulbesuch oder einer neuen Arbeit. Dies lässt die während des Sommers gestiegenen Arbeitslosenzahlen wieder sinken.

Wie stark dieser Aufschwung in diesem Jahr im Arbeitsagenturbezirk Kempten-Memmingen ausfallen wird, bleibt abzuwarten. Die derzeit wieder leicht ansteigenden Stellenneuzugänge plus Stellenbestand stimmen optimistisch.

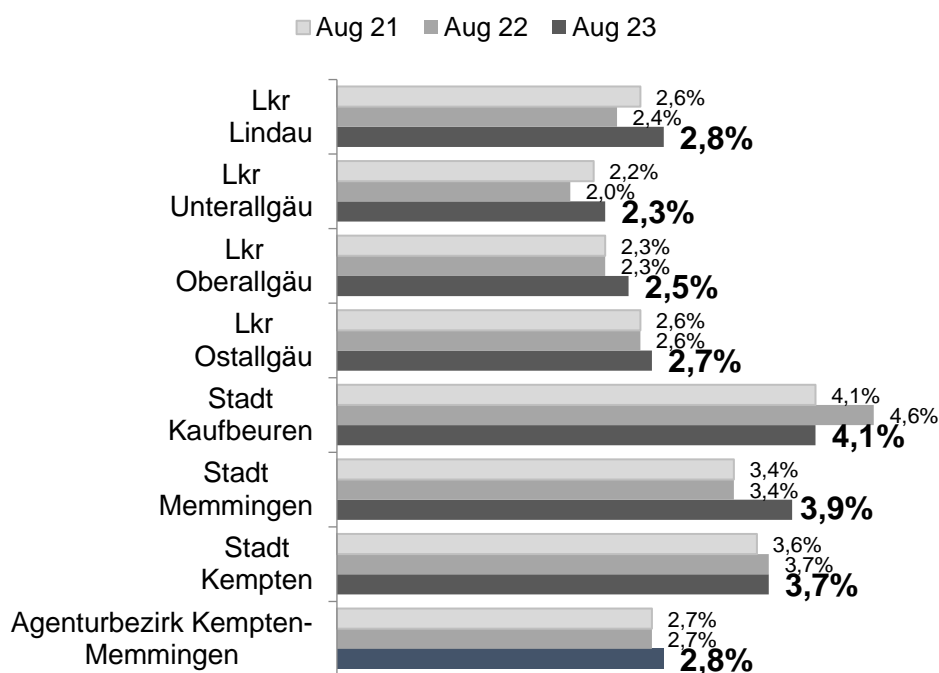
### **Der Arbeitsmarkt in den Regionen**

Wieder verläuft die Vorjahresentwicklung der Arbeitslosenzahlen in den einzelnen Regionen des Agenturbezirks Kempten-Memmingen unterschiedlich: während in Kaufbeuren die Arbeitslosenquote im Vergleich zu August 2022 deutlich niedriger ist, ist sie in der Stadt Kempten gleichgeblieben und im Kreis Ostallgäu nur leicht um 0,1 Punkt gestiegen. In allen anderen Städten und Kreisen sind die Quoten deutlich um 0,2 bis 0,5 Punkte gestiegen: am höchsten in der Stadt Memmingen um 0,5 Punkt auf 3,9 Prozent.

Im August waren in der **Stadt Kaufbeuren** 1.034 Bürgerinnen und Bürger arbeitslos gemeldet: ein Plus von 84 Personen (8,8 Prozent) im Vergleich zum Vormonat und ein Minus von 114 Personen (-9,9 Prozent) im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote betrug 4,1 Prozent – 0,4 Punkte mehr im Vergleich zu Juli und 0,5 Punkte weniger im Vergleich zu August 2022. Die Unternehmen meldeten der Agentur für Arbeit Kaufbeuren im August 118 neue vakante Arbeitsstellen – zehn Stellen



### Arbeitslosenquoten im Augustvergleich nach kommunalen Gebietskörperschaften



(9,3 Prozent) mehr als im Vormonat und drei Stellen (2,6 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Der Stellenbestand stieg im Vergleich zum Vormonat um vier Stellen (0,9 Prozent) auf 468 gemeldete offene Stellen und sank um 99 Stellen bzw. (-17,5 Prozent) im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die Kaufbeurer Unternehmen suchten vor allem in den Berufsgruppen Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (43 Stellen), Verkauf (32 Stellen), Metallbearbeitung (24 Stellen), Maschinenbau- und Betriebstechnik sowie Maler- und Stuckateurwesen inkl. Bautenschutz (je 20 Stellen), Elektrotechnik sowie Büro und Sekretariat (je 19 Stellen) und Fahrzeugführung im Straßenverkehr (18 Stellen).

Zum Stichtag im August waren in der **Stadt Kempten** 1.461 Einwohnerinnen und Einwohner bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet – dies bedeutet einen Anstieg um 172 Personen (13,3 Prozent) im Vergleich zu Juli und um elf Personen (0,8 Prozent) im Vergleich zu August 2022. Die Arbeitslosenquote betrug 3,7 Prozent – und stieg damit um 0,4 Punkte im Vergleich zum Vormonat und blieb im Vergleich zum Vorjahresmonat gleich. Die Kemptener Betriebe meldeten der Agentur für Arbeit 219 neue Vakanzen – ein Plus von 25 Stellen (12,9 Prozent) im Vergleich zu Juli und von 58 Stellen (36 Prozent) im Vergleich zum August letzten Jahres. Der Bestand offener Stellen betrug 1.090 – 23 Stellen (2,2 Prozent) mehr als im Vormonat und 163 Stellen (17,6 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Die meisten vakanten Stellen fanden sich in den Berufsgruppen Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterverkehr (102 Stellen), Verkauf (80 Stellen), Informatik (67 Stellen), Kaufleute – Verkehr und Logistik (44 Stellen), Büro und Sekretariat sowie Erziehung,

Sozialarbeit und Heilerziehungspflege (je 43 Stellen), sowie Arzt- und Praxishilfe und Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe (je 41 Stellen).

In der **Stadt Memmingen** waren im August 999 Menschen arbeitslos gemeldet – 56 Personen (5,9 Prozent) mehr als im Juli und 135 Personen (15,6 Prozent) mehr als im August des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote betrug 3,9 Prozent – und lag damit um 0,2 Punkte höher als im Vormonat und um 0,5 Punkte höher als im Vorjahresmonat. Die Unternehmen meldeten der Agentur für Arbeit 112 neue offene Stellen – ein Rückgang um 35 Stellen (-23,8 Prozent) im Vergleich zu Juli und um 31 Stellen (-21,7 Prozent) im Vergleich zu August 2022. Der Stellenbestand belief sich auf 714 zu besetzende Arbeitsplätze – ein Minus von 28 Stellen (-3,8 Prozent) im Vergleich zum Vormonat und von 145 Stellen (-16,9 Prozent) im Vergleich zum Vorjahresmonat. Am häufigsten waren offene Stellen in den Berufsgruppen Verkauf (71 offene Stellen), Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (62 Stellen), Maschinenbau und Betriebstechnik (41 Stellen), Elektrotechnik (31 Stellen), Metallbau und Schweißtechnik sowie Arzt- und Praxishilfen (je 21 Stellen) und Fahrzeugführung im Straßenverkehr sowie Metallbearbeitung (je 20 Stellen).

Im August waren in Stadt und **Kreis Lindau (Bodensee)** 1.281 Einwohnerinnen und Einwohner arbeitslos gemeldet – und damit 168 Personen (15,1 Prozent) mehr als im Juli und 180 Personen (16,3 Prozent) mehr als im August des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote betrug 2,8 Prozent – 0,4 Punkte mehr als im Vormonat, wie auch im Vorjahresmonat. Die Lindauer Unternehmen meldeten der Agentur für Arbeit 303 neue zu besetzende Arbeitsstellen – ein Plus von 69 Stellen (29,5 Prozent) im Vergleich zu Juli und von 65 Stellen (27,3 Prozent) im Vergleich zu August 2022. Der Stellenbestand lag zum Stichtag im August bei 1.314 – um eine Stelle (0,1 Prozent) höher als im Vormonat und um 123 Stellen (-8,6 Prozent) niedriger als im Vorjahresmonat. Spitzenplätze bei den zu besetzenden Stellen nahmen die Berufsgruppen Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (85 Stellen), Maschinenbau und Betriebstechnik (80 Stellen), Verkauf (67 Stellen), Metallbearbeitung sowie Elektrotechnik (je 60 Stellen), Gastronomie (57 Stellen) und Erziehung, Sozialarbeit und Heilerziehungspflege (43 Stellen) ein.

Die Zahl arbeitslos gemeldeter Personen im August lag im **Kreis Oberallgäu** bei 2.250 – das waren 180 Menschen (8,7 Prozent) mehr als im Juli und 163 Menschen (7,8 Prozent) mehr als im August des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote lag bei 2,5 Prozent – ein Anstieg um 0,2 Punkte im Vergleich zum Vormonat, wie auch zum Vorjahresmonat. Die Oberallgäuer Betriebe meldeten der Agentur für Arbeit im August 286 neue vakante Stellen – 83 Stellen (40,9 Prozent) mehr als im Juli und 77 Stellen (36,8 Prozent) mehr als im August 2022. Der Gesamtbestand der Vakanzen betrug zum Stichtag 1.434 – ein Plus von 77 Stellen (5,7 Prozent) im Vergleich zum Vormonat und von 71 Stellen (5,2 Prozent) im Vergleich zum Vorjahresmonat. Am häufigsten wurden Arbeitskräfte in den Berufsgruppen Lagerwirtschaft, Post, Zustel-

lung und Güterumschlag (149 Stellen), Gastronomie (111 Stellen), Verkauf (110 Stellen), Speisenzubereitung (107 Stellen), Hotellerie (69 Stellen) sowie Reinigung (64 Stellen) gesucht.

Im **Kreis Ostallgäu** waren im August 2.205 Bürgerinnen und Bürger arbeitslos gemeldet – ein Zuwachs von 216 Personen (10,9 Prozent) im Vergleich zum Vormonat und von 102 Personen (4,9 Prozent) im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote lag bei 2,7 Prozent – und war damit um 0,3 Punkte höher als im Juli und um 0,1 Punkt höher als im August des Vorjahres. Die Unternehmen im Ostallgäu meldeten der Agentur für Arbeit bis zum Stichtag im August 136 neue zu besetzende Arbeitsstellen – neun Stellen (-6,2 Prozent) weniger als im Vormonat und 50 Stellen (-26,9 Prozent) weniger als im Vorjahresmonat. Der Bestand offener Stellen lag bei 964 – ein Minus von neun Stellen (-0,9 Prozent) im Vergleich zu Juli und von 168 Stellen (-14,8 Prozent) im Vergleich zu August letzten Jahres. Die meisten vakante Stellen waren hier in den Berufsgruppen Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (124 Stellen), Maschinenbau- und Betriebstechnik (57 Stellen), Verkauf (41 Stellen), Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik (39 Stellen), Energietechnik (37 Stellen) und Erziehung, Sozialarbeit und Heilerziehungspflege (36 Stellen) zu finden.

1.988 Menschen waren im August im **Kreis Unterallgäu** arbeitslos gemeldet – 146 Personen (7,9 Prozent) mehr als im Vormonat und 261 Personen (15,1 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote lag bei 2,3 Prozent – und damit um 0,2 Punkte höher als im Juli und um 0,3 Punkte höher als im August letzten Jahres. Die Unterallgäuer Betriebe meldeten der Agentur für Arbeit 278 neue vakante Stellen – ein Plus von 20 Stellen (7,8 Prozent) im Vergleich zum Vormonat und ein Minus von 51 Stellen (-15,5 Prozent) im Vergleich zum Vorjahresmonat. Der gesamte Stellenbestand belief sich auf 1.733 – eine Stelle (-0,1 Prozent) weniger als im Juli und 223 Stellen (-11,4 Prozent) weniger als im August 2022. Am höchsten war die Arbeitskräftenachfrage in den Berufsgruppen Lagerwirtschaft, Post, Zustellung und Güterumschlag (152 Stellen), Maschinenbau- und Betriebstechnik (99 Stellen), Metallbearbeitung (97 Stellen), Erziehung, Sozialarbeit und Heilerziehungspflege (63 Stellen), Energietechnik (59 Stellen) sowie Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik (55 Stellen).

### Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen (Gebietsstand August 2023)  
August 2023

Merkmale	Stadt Kaufbeuren	Stadt Kempten	Stadt Memmingen	Landkreis Lindau	Landkreis Ostallgäu	Landkreis Unterallgäu	Landkreis Oberallgäu
	1	2	3	4	5	6	9
<b>Arbeitslose</b>							
Insgesamt	1.034	1.461	999	1.281	2.205	1.988	2.250
Vormonat	950	1.289	943	1.113	1.989	1.842	2.070
Vorjahresmonat	1.148	1.450	864	1.101	2.103	1.727	2.087
<b>darunter</b>							
Frauen	513	721	480	643	1.103	959	1.099
Ausländer	392	512	426	471	737	598	638
Schw erbehinderte Menschen	100	115	64	105	196	170	241
15 bis unter 20 Jahren	62	54	38	34	95	74	52
15 bis unter 25 Jahren	165	193	140	166	308	284	274
50 Jahre und älter	352	465	360	484	869	767	946
55 Jahre und älter	252	342	279	369	687	600	740
Langzeitarbeitslose	320	279	199	197	459	457	579
<b>Anteile in Prozent</b>							
Frauen	49,6	49,3	48,0	50,2	50,0	48,2	48,8
Ausländer	37,9	35,0	42,6	36,8	33,4	30,1	28,4
Schw erbehinderte Menschen	9,7	7,9	6,4	8,2	8,9	8,6	10,7
15 bis unter 20 Jahren	6,0	3,7	3,8	2,7	4,3	3,7	2,3
15 bis unter 25 Jahren	16,0	13,2	14,0	13,0	14,0	14,3	12,2
50 Jahre und älter	34,0	31,8	36,0	37,8	39,4	38,6	42,0
55 Jahre und älter	24,4	23,4	27,9	28,8	31,2	30,2	32,9
Langzeitarbeitslose	30,9	19,1	19,9	15,4	20,8	23,0	25,7
<b>Arbeitslosenquote in %</b>							
bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	3,7	3,9	2,8	2,7	2,3	2,5
Vormonat	3,7	3,3	3,7	2,4	2,4	2,1	2,3
Vorjahresmonat	4,6	3,7	3,4	2,4	2,6	2,0	2,3
bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,0	4,2	3,1	2,9	2,5	2,7
<b>Strukturierte Arbeitslosenquoten in %</b>							
bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen							
Männer	3,8	3,6	3,7	2,7	2,5	2,2	2,5
Frauen	4,3	3,8	4,1	2,9	2,8	2,4	2,5
Deutsche	3,1	3,0	2,9	2,1	2,0	1,8	2,0
Ausländer	8,0	6,8	7,1	6,4	7,9	5,7	7,0
Jugendliche 15 bis unter 20 Jahren	6,9	4,0	4,3	1,7	2,6	2,1	1,4
Jugendliche 15 bis unter 25 Jahren	5,6	4,2	4,8	3,1	3,1	2,8	2,7
<b>Gemeldete Arbeitsstellen <sup>1)</sup></b>							
Gemeldete Arbeitsstellen	468	1.090	714	1.314	964	1.733	1.434
Vormonat	464	1.067	742	1.313	973	1.734	1.357
Vorjahresmonat	567	927	859	1.437	1.132	1.956	1.363

Erstellungsdatum: 28.08.2023, Statistik-Service Südost, A uftragsnummer 44201

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung. Für ausführliche Erläuterungen siehe Blatt "Hinweise Arbeitsstellen".

**Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Geschäftsstellen**

Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen (Gebietsstand August 2023)  
August 2023

Merkmale	Agentur-Bezirk	davon							
		GSt Kempten	GSt Füssen	GSt Kaufbeuren	GSt Lindau	GSt Marktoberdorf	GSt Sonthofen	GSt Mindelheim	GSt Memmingen
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Arbeitslose</b>									
Insgesamt	11.218	2.332	736	1.700	1.281	803	1.379	1.054	1.933
Vormonat	10.196	2.062	715	1.535	1.113	689	1.297	1.002	1.783
Vorjahresmonat	10.480	2.363	704	1.804	1.101	743	1.174	918	1.673
<b>darunter</b>									
Frauen	5.518	1.130	375	845	643	396	690	514	925
Ausländer	3.774	718	261	611	471	257	432	351	673
Schw erbehinderte Menschen	991	194	65	160	105	71	162	95	139
15 bis unter 20 Jahren	409	76	27	90	34	40	30	46	66
15 bis unter 25 Jahren	1.530	329	87	256	166	130	138	145	279
50 Jahre und älter	4.243	805	308	614	484	299	606	409	718
55 Jahre und älter	3.269	615	243	456	369	240	467	310	569
Langzeitarbeitslose	2.490	485	163	449	197	167	373	254	402
<b>Anteile in Prozent</b>									
Frauen	49,2	48,5	51,0	49,7	50,2	49,3	50,0	48,8	47,9
Ausländer	33,6	30,8	35,5	35,9	36,8	32,0	31,3	33,3	34,8
Schw erbehinderte Menschen	8,8	8,3	8,8	9,4	8,2	8,8	11,7	9,0	7,2
15 bis unter 20 Jahren	3,6	3,3	3,7	5,3	2,7	5,0	2,2	4,4	3,4
15 bis unter 25 Jahren	13,6	14,1	11,8	15,1	13,0	16,2	10,0	13,8	14,4
50 Jahre und älter	37,8	34,5	41,8	36,1	37,8	37,2	43,9	38,8	37,1
55 Jahre und älter	29,1	26,4	33,0	26,8	28,8	29,9	33,9	29,4	29,4
Langzeitarbeitslose	22,2	20,8	22,1	26,4	15,4	20,8	27,0	24,1	20,8
<b>Arbeitslosenquote in %</b>									
bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,7	3,3	2,8	2,8	3,0	2,5	2,8
Vormonat	2,6	2,5	2,6	3,0	2,4	2,4	2,8	2,4	2,5
Vorjahresmonat	2,7	2,9	2,7	3,5	2,4	2,6	2,5	2,2	2,4
bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,0	3,6	3,1	3,0	3,2	2,8	3,0
<b>Strukturierte Arbeitslosenquoten in %</b>									
bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen									
Männer	2,7	2,7	2,6	3,1	2,7	2,6	2,9	2,3	2,7
Frauen	2,9	2,8	2,8	3,5	2,9	2,9	3,0	2,7	2,9
Deutsche	2,2	2,2	2,1	2,4	2,1	2,1	2,4	2,0	2,1
Ausländer	6,9	7,0	6,0	8,3	6,4	10,2	6,8	5,6	6,5
Jugendliche 15 bis unter 20 Jahren	2,6	2,4	2,3	4,5	1,7	2,9	1,6	2,9	2,4
Jugendliche 15 bis unter 25 Jahren	3,3	3,5	2,7	4,2	3,1	3,6	2,6	2,9	3,4
<b>Gemeldete Arbeitsstellen <sup>1)</sup></b>									
Gemeldete Arbeitsstellen	7.717	1.601	362	792	1.314	278	923	1.015	1.432
Vormonat	7.650	1.559	348	810	1.313	279	865	1.044	1.432
Vorjahresmonat	8.241	1.289	395	925	1.437	379	1.001	1.165	1.650

Erstellungsdatum: 28.08.2023, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 44201

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeförderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung. Für ausführliche Erläuterungen siehe Blatt "Hinweise Arbeitsstellen".